



Informationen zur Covid-Impfung, Stand 22.04.21

Wir können leider keine weiteren Impfungen in unserer Praxis mehr anbieten– dies hat insbesondere auch mit unserem baldigen Praxisumzug zu tun, so dass wir in den kommenden Monaten leider logistisch nicht dazu in der Lage sind. Glücklicherweise ist ab dem 08.04.2021 das Impfzentrum in Affoltern a.A. in Betrieb. **Wir bitten Sie, sich direkt online unter auf www.zh.ch/coronaimpfung für die Corona-Impfung zu registrieren.**

Alle impfwilligen Personen können sich ab sofort für die Corona-Impfung registrieren. Für die Impfgruppen A/B/C/D/E/F/G sowie O ist es bereits möglich einen Impftermin zu buchen. Die anderen Impfgruppen resp. Patienten <65 Jahren ohne Vorerkrankungen können sich vorerst nur registrieren. Bitte prüfen Sie in regelmässigen Abständen die Homepage www.alert.swiss um zu erfahren, wann Ihre Impfgruppe einen Impftermin buchen kann.

Die Priorisierung sowohl in unserer Praxis als auch in den offiziellen Impfzentren des Kanton Zürich entspricht der vorgegebenen Impfstrategie des Bundesamtes für Gesundheit (BAG). Sie finden die definierten Impfgruppen untenstehend in diesem Dokument.

Wenn Sie von uns hausärztlich betreut werden und die Kriterien für eine Priorisierung erfüllen (Besonders gefährdete Personen mit höchstem Risiko ODER chronische Krankheiten) werden wir Ihnen ein entsprechendes ärztliches Attest ausstellen. Die Kriterien für die beiden Priorisierungsgruppen finden Sie untenstehend in diesem Dokument.

- Personen, welche bereits auf unserer internen Praxis-Impfungs-Warteliste waren, haben bei Anspruch das Attest pünktlich brieflich erhalten.
- Wenn Sie noch nicht auf unserer Warteliste waren und Anspruch auf ein Attest haben, können Sie uns dies **bitte per Email** ([medvita-praxis\(at\)hin.ch](mailto:medvita-praxis(at)hin.ch)) mitteilen, dass sie ein Attest benötigen.
- **WICHTIG:** Sie brauchen das Attest erst vor Ort zum Impftermin mitzubringen – anmelden können Sie sich also auch, wenn Sie es noch nicht erhalten haben. Bitte kümmern Sie sich frühzeitig um das Attest. Wir brauchen dafür eine Woche Vorlaufzeit.
- **SEHR WICHTIG:** Wenn Sie online angegeben haben, dass sie an den definierten Vorerkrankungen leiden (entsprechend Recht auf Priorisierung haben) und kein Attest zum Impftermin mitbringen, werden Sie nicht geimpft werden können. Es lohnt sich also auf keinen Fall eine Priorisierungsgruppe anzugeben, die Sie nicht sicherlich erfüllen (im Zweifelsfall mit Ihrer behandelnden HausärztIn absprechen).
- Wenn Sie selber keine Möglichkeit für eine selbständige Online-Registrierung haben, raten wir Ihnen, einen Bekannten um Hilfe zu bitten. Alternativ kann man telefonisch einen Termin vereinbaren (s. Infos im kursiv gedruckten Anteil).
- **Unterstützungsangebote für die Registrierung für hilfsbedürftige ältere Menschen:**
 - Das Spital Affoltern impfzentrum@spitalaffoltern.ch – es wird dann mit Ihnen Kontakt aufgenommen.
 - Pro Senectute: <https://pszh.ch/coronavirus/impfung-coronavirus/>

Unsere Telefonleitungen sind enorm überlastet. Bei Fragen zur Impfung prüfen Sie bitte die Homepage: www.zh.ch/coronaimpfung:



Seit Montag, 29. März 2021, auf www.zh.ch/coronaimpfung können sich Impfwillige registrieren lassen. Die Anmeldung für den Impftermin erfolgt in zwei Schritten. Der erste Schritt ist die Registrierung mit der Erfassung der persönlichen Daten und der Beantwortung medizinischer Fragen.

Der zweite Schritt ist die Buchung der beiden Impftermine und die Auswahl des Impforts. Der zweite Schritt kann erst erfolgen, wenn die jeweilige Priorisierungsgruppe für die Terminbuchung freigegeben wurde.

Für die Registrierung wird die Krankenversicherungskarte benötigt. Nach Abschluss der Registrierung erhalten die Impfwilligen einen **sechsstelligen persönlichen Code** bestehend aus Zahlen und Buchstaben. Diesen benötigen sie für alle weiteren Schritte des Impfprozesses, insbesondere muss er auch an die zwei Impftermine mitgebracht werden. Ohne Vorweisen dieses Codes ist keine Impfung möglich. Für die Impfung im Impfzentrum müssen die Impfwilligen ausserdem ihren amtlichen Ausweis, ihre Krankenversicherungskarte und allfällige Zusatzunterlagen wie ein ärztliches Attest mitnehmen. Die persönlichen Angaben sowie der Wohnort werden beim Empfang überprüft.

Personen, welche nicht in der Lage sind, die Anmeldung online durchzuführen oder welche keinen Internetzugang haben, können sich telefonisch über die Impfhotline registrieren oder einen Termin vereinbaren (Tel. 0848 33 66 11, in Betrieb ab 29.3.21, 07.00 Uhr). Für die Terminvereinbarung brauchen sie den sechsstelligen Code, den sie bei der Registration erhalten haben.

Wichtig: Ohne Impftermin und den sechsstelligen Code ist keine Impfung möglich.



Impfgruppen

Die Impfungen erfolgen nach Priorisierung der Impfstrategie des BAG für folgende Personengruppen in der aufgeführten Reihenfolge.

Definitionen	Priorisierung BAG	Impfgruppen Kanton Zürich
Besonders gefährdete Personen (BGP)	1	
<ul style="list-style-type: none">Über 75 Jahre alt	1	A
<ul style="list-style-type: none">Krankheiten höchstes Risiko	1	B
<ul style="list-style-type: none">Über 65 Jahre alt	1	C
<ul style="list-style-type: none">Zwischen 50–64 Jahre alt mit chronischer Krankheit	1	D
<ul style="list-style-type: none">Zwischen 18–49 Jahre alt mit chronischer Krankheit	1	E
Gesundheitspersonal	2	
<ul style="list-style-type: none">Gesundheitsfachpersonal/Betreuung Heime/Spitäler und Kliniken/Spitex	2	F
<ul style="list-style-type: none">Gesundheitsfachpersonal/Betreuung Arztpraxen/weitere ambulante Leistungserbringer	2	G
Betreuungspersonen von BGP	3	
<ul style="list-style-type: none">Leben zusammen mit BGP zwischen 50–64 Jahre alt	3	H
<ul style="list-style-type: none">Leben zusammen mit BGP zwischen 18–49 Jahre alt	3	I
Personen in Gemeinschaftseinrichtungen	4	



Definitionen	Priorisierung BAG	Impfgruppen Kanton Zürich
<ul style="list-style-type: none"> Gemeinschaften mit erhöhtem Ansteckungsrisiko zwischen 50–64 Jahre alt 	4	K
<ul style="list-style-type: none"> Gemeinschaften mit erhöhtem Ansteckungsrisiko zwischen 18–49 Jahre alt 	4	L
Übrige Bevölkerung	5	
<ul style="list-style-type: none"> Zwischen 50–64 Jahre alt 	5	M
<ul style="list-style-type: none"> Zwischen 18–49 Jahre alt 	5	N
<ul style="list-style-type: none"> Zwischen 16–17 Jahre alt mit chronischer Krankheit 	1	O
<ul style="list-style-type: none"> Zwischen 12–15 Jahre alt mit chronischer Krankheit 	-	P
<ul style="list-style-type: none"> Zwischen 0–11 Jahre alt mit chronischer Krankheit 	-	Q
<ul style="list-style-type: none"> Zwischen 16–17 Jahre alt 	5	R
<ul style="list-style-type: none"> Zwischen 12–15 Jahre alt 	-	S
<ul style="list-style-type: none"> Zwischen 0–11 Jahre alt 	-	T

Die Impfungen erfolgen nach der Priorisierung und innerhalb der Impfgruppen aufsteigend.

Das COVID-19-Risiko für schwere Verläufe und Komplikationen ist bei Schwangeren leicht erhöht. Es stehen jedoch keine Studiendaten zur Impfung von Schwangeren zur Verfügung, weshalb die Impfung bei Schwangeren bis auf weiteres nicht zugelassen ist.

Die Impfung von Kindern und Jugendlichen ist noch nicht vorgesehen. Es fehlen momentan noch die entsprechenden Studiendaten für diese Altersgruppen.



Definition chronische Krankheit mit höchstem Risiko «**Impfgruppe B**» gemäss BAG/EKIF-Dokument

«Impfempfehlung für mRNA-Impfstoffe gegen Covid-19», Stand 19.3.2021, Tabelle 2

Erkrankungsgruppe / Chronische Krankheiten mit höchstem Risiko *

Herzerkrankung	- Chronische Herzinsuffizienz ab NYHA II - Symptomatische chron. ischämische Herzkrankheit trotz medizini-scher Therapie
Arterielle Hypertonie	- Therapieresistente (> 160 mmHg) Hypertonie oder Hypertonie mit kardialen Komplikationen oder anderen Endorgan-Schäden
Atemwegs-Erkrankung	- Chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD) ab GOLD II - Emphysem/schwere Bronchiektasen - Interstitielle Pneumopathie/Lungenfibrose - Krankheiten mit einer schwer verminderten Lungenkapazität
Lebererkrankung	- Leberzirrhose mit Dekompensation in der Vorgeschichte
Nierenerkrankung	- Schwere, chronische Niereninsuffizienz ab GFR < 30ml/min
Diabetes mellitus	- Diabetes mellitus (Typ 1 oder 2) mit relevanten Organschäden; oder schlecht eingestellt (HbA1c ≥ 8 %)
Adipositas	- Erwachsene mit einem BMI von ≥ 35 kg/m ²
Immundefizienz**, angeboren oder erworben durch Erkrankung* oder Immunsuppressive Therapie*	Relevante Immundefizienz bei - malignen hämatologische Erkrankungen - Neoplasien/Krebserkrankungen unter aktiver Therapie - immun-vermittelten entzündlichen Erkrankungen (z.B. systemi-scher Lupus erythematoses, rheumatoide Arthritis, Psoriasis, chronisch entzündliche Darmerkrankungen), welche eine immunsuppressive Therapie erhalten (inkl. Prednisolon-Äquivalent > 20 mg/Tag, steroidsparende Therapien und Biologika) - HIV-Infektion- ab CD4+ T Zellzahl < 200/μL - Organtransplantierte, Knochenmark- oder Stammzell-Transplan-tierte sowie Personen auf einer Warteliste für Transplantationen
Trisomie	Erwachsene (ab 18 Jahre) mit Trisomie 21

* Wenn nicht anders spezifiziert, gelten diese Krankheitsdefinitionen für Personen ab dem Alter von 16 Jahren.

** Die Impfindikation muss nach sorgfältiger Nutzen-Risiko-Abwägung durch die betreu-ende Fachärztin/den betreuenden Facharzt getätigt werden.



Definition **chronische Erkrankungen (Impfgruppen D/E)** gemäss BAG-Seite Besonders gefährdete Personen

- Bluthochdruck
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Diabetes
- Chronische Lungen- und Atemwegserkrankungen
- Krebs
- Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen
- Adipositas Grad II (BMI ≥ 35 kg/m²)
- Leberzirrhose
- Chronische Nierenerkrankung